

Technische Hinweise für: Workbench 1.4 Alpha 15
 Workbench 1.4 b Alpha 18 Beta1
 Kickfile 1.4 Alpha 18 Rev. 34.5

Lieber Anwender. Sie halten nun eine der oben genannten Softwaregattungen in Ihren Händen und möchten diese nutzen.

Hier folgen nun einige wichtige Hinweise und Informationen zum Betrieb der oben genannten Software.

Zuerst müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass diese Software schon zu Commodore Zeiten mit keinerlei Funktionsgarantie abgegeben wurde. Es handelt sich ausschließlich um Alpha und Beta Versionen, die zu Test- und Vorführzwecken dienten und nicht für den Handel und Endverbraucher gedacht war. Abtsürze, oder das Hängenbleiben des Systems sind also keine Seltenheit, insbesondere beim laden der Kickfile Datei. Die Erfahrung zeigte, dass das Kickfile meist erst im Zweiten Versuch korrekt geladen wurde.

Generelle Regel: **Machen Sie sich bitte zu allererst Sicherheitskopien Ihrer 1.4 Disketten.**

Sollten Sie eine der beiden Workbenchversionen ohne Kickfile Diskette besitzen, so ist der Betrieb denkbar einfach. Sie benötigen lediglich einen Amiga Computer mit „echten“ Kickstartversionen 1.2, oder 1.3. Für einen Betrieb unter höheren Kickstartversionen sind die Workbench Versionen der Reihe 1.4 nicht gedacht. Auch ein Softkick auf einem höheren Amiga wird die Funktion leider nicht ermöglichen.

Sollten Sie eine der oben aufgeführten Versionen mit Kickfile Disk haben, so wird der Betrieb etwas komplizierter, sofern Sie den Betrieb der WB natürlich unter dem dafür gedachte Kickstart der Version 1.4 in seinem Umfang genießen wollen. Ansonsten trifft auch auf Sie der vorherige Schritt zu.

Auch für die Kickfile Diskette gilt „ein Betrieb unter Hardware Kickstarts über 1.3 ist nicht möglich“. Ferner benötigen Sie mindestens 1 MB RAM, um den Betrieb zu ermöglichen.

1. Schalten Sie eventuell vorhandene Festplatten ab und starten Sie Ihren Amiga über die Workbench Diskette. Wichtig, nehmen Sie hierzu bitte NICHT die 1.4 Version, sondern eine zu ihrem Amiga passende (1.2 oder 1.3, je nach Technikstand Ihres Amigas)
2. Ist die Workbench geladen, so öffnen Sie diese bitte und starten per Doppelklick ein Shell/Cli Fenster.
3. Nun legen Sie bitte die Kickfile Diskette in ein beliebiges Laufwerk ein.
4. Beachten Sie bitte, dass Sie die in der nun folgende Kommandozeile angegebene Laufwerksnummer Bezeichnung **x** durch die ersetzen, in der Sie die Kickfile Diskette eingelegt haben (Beispiel: statt dfx, df0 oder df1..). Geben Sie nun bitte folgende Kommandozeile in das geöffnete Shell/Cli Fenster ein: dfx:utilities/kickit dfx:kick.20s.20 und bestätigen diese mit Return.
5. Der Amiga beginnt nun das Kickfile auszulesen, dies kann etwas dauern. Nach erfolgreichem auslesen erscheint der Hinweis, dass der Rechner in 6 Sekunden neu gestartet wird. Entfernen Sie nun alle Disketten aus den Laufwerken und warten Sie ab bis der Rechner neu gestartet hat.
6. Hat der Rechner erfolgreich neu gestartet und Sie Sie sehen auf dem Bildschirm folgendes Bild, haben Sie das aufwendigsten nun hinter sich. Ihr Rechner ist nun Softwaretechnisch im Kickstart 1.4 Betrieb. Bedenken Sie bitte, dass diese Kickstart Version nicht Reset Resistent ist. Ein Reset oder Neustart würden den Rechner wieder mit seiner Hardwareseitigen Kickstart Version hoch fahren und Sie müssen alle Schritte wiederholen. Dies gilt im Übrigen auch, wenn Sie den hier abgebildeten Bildschirm nicht sehen und der Rechner hängt.



Sehen Sie diesen Bildschirm, können Sie nun die eigentliche Workbench 1.4 laden und sich alles in Ruhe betrachten. (Diese Angaben sind ohne Gewähr)

Wir wünschen Viel Spaß

CBM Museum Wuppertal